

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)

vom 26. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Januar 2022)

zum Thema:

Fahrradverkehr in Berlin

und **Antwort** vom 10. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Oliver Friederici (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10790
vom 26. Januar 2022
über Fahrradverkehr in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die GB infraVelo GmbH gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an der entsprechend gekennzeichneten Stelle wiedergegeben.

Frage 1:

Wie hat sich der Fahrradverkehr in Berlin im Jahr 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 entwickelt (bitte nach Zählstellen mit Bezirk und Jahr auflisten)?

Antwort zu 1:

Der Radverkehr in Berlin wird regelmäßig durch Dauerzählstellen und manuelle Verkehrszählungen erfasst. Meist im Frühjahr werden die Daten des Vorjahres dann ausgewertet und die Entwicklungen in den sogenannten Jahresberichten zu den Radverkehrszählstellen veröffentlicht. Die darin ausgewerteten Radverkehrszahlen unterliegen einer eigenen Qualitäts- und Plausibilitätsprüfung, wo unter anderem auch Datenausfälle oder fehlerhafte Werte berücksichtigt werden.

Die reinen Rohdaten der Dauerzählstellen des Radverkehrs werden zusätzlich separat in Jahresdateien (als Excel-Tabelle) zur Verfügung gestellt. In dieser Tabelle sind sämtliche Rohdaten der Zählstellen enthalten und auf Plausibilität geprüft, gegebenenfalls gekennzeichnet.

Die Jahresberichte und Jahrestabellen sind unter <https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/verkehrsplanung/radverkehr/weitere-radinfrastruktur/zaehlen-und-fahrradbarometer/> abrufbar.

Die Lage der Dauerzählstellen hinsichtlich der bezirklichen Verteilung erschließt sich aus den Abkürzungen der einzelnen Zählstellenbezeichnungen (z. B. 10-PA-BER-N = Pankow-Berliner Straße-Fahrtrichtung Nord).

Frage 2:

Liegen dem Senat Kenntnisse über das tages- bzw. monatsweise Verkehrsaufkommen vor?

Antwort zu 2:

Für den Radverkehr, siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 3:

Wie hat sich im Jahr 2021 der Modal Split im Vergleich zum Jahr 2020 entwickelt?

Frage 4:

Welche Ursachen sind aus Sicht des Senates für die Änderungen verantwortlich?

Antwort zu 3 und 4:

Dem Senat liegen keine Modal Split-Angaben nach Jahresscheiben vor; derartige Erhebungen werden alle 5 Jahre durchgeführt und veröffentlicht. Auf den Seiten der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz wird dazu berichtet, siehe hier: <https://www.berlin.de/sen/uvk/verkehr/verkehrsdaten/zahlen-und-fakten/mobilitaet-in-staedten-srv-2018/>.

Frage 5:

Wie viele Kilometer Radinfrastruktur wurden im Jahr 2021 neu geschaffen und in welcher Form (bitte nach Bezirk und Länge auflisten, ob Pop-Up-Radweg, geschützter Radweg/Poller, ...)?

Antwort zu 5:

Im Auftrag des Landes Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz, koordiniert und führt die GB infraVelo GmbH als Tochterunternehmen der landeseigenen Grün Berlin GmbH seit Anfang 2020 die bezirklichen Steuerungsrunden zu Radverkehrsmaßnahmen durch und baut eine Datenbank auf, die ein einheitliches Monitoring des Radverkehrsanlagenausbaus gewährleisten kann. Die infraVelo trägt Informationen zu avisierten, laufenden und abgeschlossenen Radverkehrsmaßnahmen in dieser Datenbank zu-

sammen. Die vorhabenbezogenen Projektinformationen werden für die Transparenz, die Identifikation von Problemstellungen, die Effizienzsteigerung bei der Umsetzung der Maßnahmen und das Berichtswesen erfasst.

Die Daten der Datenbank befinden sich für 2021 derzeit noch in der Aktualisierung. Ebenso erfolgen gerade noch Anpassungen, die die Auswertung verbessern. Die GB infraVelo GmbH berichtet hierzu deshalb wie folgt:

„Die Kennzahlen sind noch nicht alle in der Datenbank hinterlegt. Die Ermittlung aller Kennzahlen inkl. Auswertung liegt bis zum Ende des ersten Quartals 2022 vor und wird fortan quartalsweise aktualisiert.“

Frage 6:

Wie bewertet der Senat den Fortschritt beim Ausbau des Radnetzes?

Antwort zu 6:

Das Berliner Radverkehrsnetz ist Bestandteil des erst am 03.12.2021 im Gesetz- und Verordnungsblatt als Rechtsverordnung veröffentlichten Radverkehrsplans Berlin. Über einen Ausbau-Fortschritt nach gut zwei Monaten kann deshalb an dieser Stelle noch nicht berichtet werden.

Berlin, den 10.02.2022

In Vertretung
Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz